

Preise der „Agfa“-Trockenplatten.

Formate	Ge- wöhnl. „Agfa“	„Agfa“ Special	„Agfa“ Chromo	„Isolar“	„Isorapid“	Chromo- Isolar	Chromo- Isorapid	„Agfa“ Dia- positiv
cm	M	M	M	M	M	M	M	M
	per Dutzend							
4,5 : 6	0.75	0.85	0.95	1.—	1.05	1.20	1.25	
4,4 : 10,7	1.15	1.35	1.50	1.55	1.65	1.85	2.—	1.30
6 : 13	1.50	1.70	1.90	2.—	2.15	2.45	2.65	
8,5 : 8,5	1.50	1.70	1.90	2.—	2.15	2.45	2.65	1.65
8,5 : 10	1.65	1.85	2.10	2.20	2.40	2.70	2.85	1.70
8,2 : 10,7	1.65	1.85	2.10	2.20	2.40	2.70	2.85	1.80
9 : 12	1.95	2.20	2.50	2.60	2.85	3.20	3.40	2.10
8,5 : 17	2.80	3.15	3.55	3.65	4.—	4.50	4.80	3.—
10 : 15	2.80	3.15	3.55	3.65	4.—	4.50	4.80	3.05
9 : 18	2.80	3.15	3.55	3.65	4.—	4.50	4.80	3.10
12 : 16,5	2.90	3.20	3.65	3.80	4.20	4.70	5.—	3.20
13 : 18	3.65	4.10	4.55	4.70	5.20	5.90	6.25	4.—
18 : 24	7.—	7.90	8.80	9.10	10.—	11.40	12.—	7.75
24 : 30	13.—	14.75	16.50	17.—	18.50	20.75	22.—	14.25
30 : 40	22.50	25.50	28.50	29.50	32.50	37.—	39.—	24.75
40 : 50	40.—	45.—	50.—	53.—	57.—	64.—	68.—	
50 : 60	62.—	70.—	78.—	82.—	88.—	100.—	105.—	
	per 1/2 Dutzend							
9 : 12	1.05	1.20	1.35	1.40	1.50	1.70	1.80	
13 : 18	1.95	2.15	2.35	2.45	2.70	3.05	3.25	

Andere Formate billigst berechnet.

VERGLEICHSAUFNAHME.



Hintergrund
hellgelb

Tisch blau

Weißer
Vase
mit
blauer
Dekoration

Blaue Fuchsien

„Chromo-Isolar“-Platte (mit Gelbscheibe).



Gewöhnliche Platte.



Aufgenommen mit „Chromo-Isolar“-Platte.



„Agfa“ = Trockenplatten Extrarapid ca. 30° W. = 16/17° Sch.

Wegen ihrer hohen Empfindlichkeit in Verbindung mit größter Klarheit und Brillanz (auch bei längerer Entwicklung) für schnellste Sportaufnahmen sowie für Blitzlichtaufnahmen usw. hervorragend geeignet. Bei Landschaftsaufnahmen werden auch Himmel und Wolken in guter Tonabsetzung wiedergegeben.

„Agfa“ = Chromo“ = Platten Extrarapid, ca. 30° W. = 16/17° Sch.

Geben ohne Gelbscheibe die richtigen Helligkeitswerte von Gelb u. Gelbgrün wieder und liefern außer bei Landschaftsaufnahmen auch vorzügliche Resultate bei Kostüm- und Uniformaufnahmen. Wegen ihrer hohen Gelbempfindlichkeit besonders für das Arbeiten mit „Agfa“-Blitzlicht zu empfehlen, wo sie weiche, harmonische Bilder ergeben.

„Isolar“ = und „Isorapid“ = Platten Lichtstofffrei Name geschützt

Zwischen der lichtempfindlichen Schicht und deren Träger ist eine unaktivisch gefärbte Schicht eingefügt, welche verhindert, daß der photographisch wirksame Teil des auffallenden Lichtes zur Glasplatte gelangt und von deren Rückseite zurückgestrahlt wird. Bei den „Isolar“-Fabrikaten hat die lichtempfindliche Schicht außerdem eine gewisse Gelbfärbung, wodurch Reflektionen innerhalb der Schicht selbst verhindert werden, so daß Aufnahmen darauf eine weit größere Schärfe aufweisen als solche auf gewöhnlichen Platten. Die Haltbarkeit ist unübertroffen, die Behandlung leicht, bequem und sauber.

Gewöhnliche „Isolar“ = Platten ca. 25° W. = 11/12° Sch. Idealplatte für Innenaufnahmen.

„Chromo“ = Isolar“ = Platten ca. 26° W. = 13° Sch. Genau abgestimmter Gratis-Gelbfilter in jeder Packung.

Unübertroffen für Landschaftsaufnahmen mit großen Lichtkontrasten, z. B. bei engen Straßen, Waldinterieurs, Schluchten, Schnee auf dunklen Felsen, dunklem Vordergrund mit weiter Fernsicht usw. Vorzügliches Material für Tier- und Pflanzenaufnahmen, für Ölbild-Reproduktionen, für Wolkenstudien und besonders auch für Mikrophotographie und Photographie von Himmelskörpern.

Gewöhnliche „Isorapid“ = Platten ca. 30° W. = 16/17° Sch. Lichtstofffrei

„Chromo“ = Isorapid“ = Platten ca. 30° W. = 16/17° Sch. Lichtstofffrei

Diese Platten sollen in den Fällen an Stelle der „Isolar“-Fabrikate Verwendung finden, wo größere Empfindlichkeit und weichere Gradation gewünscht wird. Die „Isorapid“-Platten und „Chromo-Isorapid“-Platten haben die Allgemeinempfindlichkeit der „Agfa“-Platten Extrarapid bzw. der „Agfa-Chromo“-Platten und erfordern nur die halbe Expositionszeit der „Isolar“- resp. „Chromo-Isolar“-Platten. Sie entfärben sich sehr leicht im sauren Fixierbad.

„Agfa“ = Diapositiv“ = Platten

Zur Herstellung von Skioptikon-, Stereoskop- und Fensterbildern sowie für Vergrößerungen. Hochempfindlich. Man erzielt gut modulierte, detailreiche Bilder von größter Klarheit in angenehmen Tönen. Chlorbromsilber-Emulsion. Auf ca. 1 1/8 mm starkem Glase von allererster Qualität hergestellt.

„Agfa“ = Belichtungstabelle für Tageslicht und Blitzlicht in einem Instrument

(Patentiert)

Preis M 0.75,

Ermittelt durch einfache Schiebervorstellung, ohne jede Berechnung, für jede Plattensorte und jede Empfindlichkeit von 9 bis 30° Warnerke

bei Tageslichtaufnahmen: für jeden Monat, für jede Tagesstunde, für jedes Aufnahmeobjekt, für jede relative Öffnung, unter Berücksichtigung der jeweiligen Bewölkung die richtige Belichtungszeit;

bei Blitzlichtaufnahmen: für jede Entfernung der Lichtquelle vom Aufnahmeobjekt, für jede relative Öffnung, die Menge des anzuwendenden „Agfa“-Blitzlichtes.

Gewicht ca. 30 g, flaches Format, Kartonstärke, stets bequem in der Rocktasche tragbar. Schnelle und bequeme Handhabung.

Genauere Gebrauchsanweisung befindet sich auf der Schutztasche.

BELECHTUNGS-TABELLE „Agfa“

Vorderseite

Vorderseite

Ein Instrument für Tageslicht und Blitzlicht

BLITZLICHT-TABELLE „Agfa“

Empfindlichkeitsgrade für Platten u. Filme

Rückseite

Rückseite



„Agfa“ = Photohandbuch

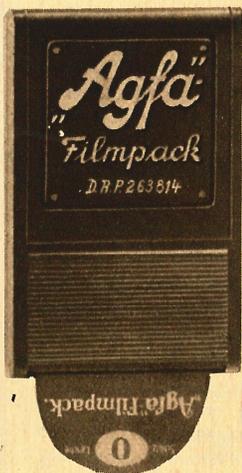
144 Seiten Text: Gebrauchsanweisungen, erprobte Rezepte, Tabellen, präkt. Winke, autorit. Gutachten.

Wertvolle Illustrationen auf Kunstdruckpapier

Geschmackvoller Einband in Kunstleinen. (Autotypie)

Mehr als 135,000 Exemplare verkauft!

Preis: 30 Pf.



„Agfa“ = Filmpack

(Patentiert)

Für Tageslichtwechselung.

Idealer Trockenplattenersatz.

In jeder Filmpackkassette verwendbar.

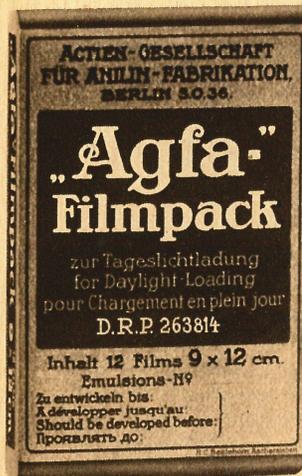
Genauere Gebrauchsanweisung
bei jedem Pack

Preise der „Agfa“-Filmpacks zu 12 Aufnahmen:

cm	8:10,5	9:12	10:15
M	3.50	4.—	5.—

Allgemeine Vorzüge:

Geringes Gewicht gegenüber Platten. Keine Dunkel-
kammer z. Beschicken u. Entladen der Kassetten notwendig.



Besondere Vorzüge:

A. des Filmmaterials.

Hochempfindliche, klar und schleierfrei arbeitende
orthochromatische Emulsion — **Lichthoffreiheit**.

Kräftiger Film (kein dünner Rollfilm); in den Bädern
planliegend und auch **plamtrocknend**.

Keine Non-Curling-Schicht, daher Fehlen aller mit
deren Behandlung verbundenen Unannehmlichkeiten.

B. der Packung.

Ganz aus Metall hergestellt, dennoch **relativ leicht**;
sehr **handliche, abgerundete Form**.

Größte Stabilität, vollkommenes **Planliegen** vom
ersten bis zum letzten Film gewährleistet; **Verschleiern**
beim Einlegen in die Kassetten **absolut verhindert**.

Wechselung leicht und zuverlässig.

Die exponierten Filme können **ohne Zerstörung der**
Packung einzeln in denkbar **einfachster Weise**
entnommen werden.



Aufgenommen mit „Agfa-Chromo“-Platte



Aufgenommen mit „Chromo-Isolar“-Platte

„Agfa“=Blitzlicht=Artikel

„Agfa“=Blitzlicht Patentiert

Geringe Rauchentwicklung — Hohe Lichtstärke — Kurze Verbrennungsdauer — Geräuschloses Verpuffen — Fehlen explosiver Bestandteile — Große Haltbarkeit — Zweckmäßige Verpackung — Sparsamer Verbrauch. Postpaketversand gestattet!

Originalpackungen mit Zündpapier (Salpeterpapier) und Meßschaufel
 à 10 g M 1.— à 50 g M 3.50
 à 25 g M 2.10 à 100 g M 5.75

„Agfa“=Blitzlampe, kleines Modell. Für Mengen bis zu 3 Gramm „Agfa“=Blitzlicht ausreichend.

Patentiert

Mäßiges Volumen und Gewicht, dabei elegant und stabil; ganz aus vernickeltem Metall gefertigt; bequem in der Tasche mitzuführen. — Neuartige, gefahrlose und zuverlässige Zündung durch pyrophores Metall. Hunderte von Zündungen ohne Erneuerung des funkengebenden Körpers möglich.

Denkbar einfachste Handhabung, die Lampe ist in jedem Moment gebrauchsfertig.

1. für Federauslösung mit Fingerdruck oder Fadenzug. M 6.—
 2. wie oben, mit Einrichtung für pneumatische Federauslösung (Gummischlauch und Ball), sowie Fuß zum Gebrauch als Stehlampe. M 8.75
 3. wie ad 1. nebst Drahtauslösung und Fuß. M 8.75
- Ersatzstücke des funkengebenden Metalls zum Selbsteinsetzen in die Lampe mit Gebrauchsanweisung. M 0.50

„Agfa“=Blitzlampe, großes Modell. Für Mengen bis zu 25 Gramm „Agfa“=Blitzlicht ausreichend.

Patentiert

Preis M 42.50



„Agfa“=Kapselblitze (D. R. G. M.)

Der „Agfa“=Kapselblitz, zum Postpaketversand zugelassen, enthält das für eine Amateuraufnahme genügende Quantum „Agfa“=Blitzlicht und dient zugleich als Blitzlampe, vereinigt also in idealer Weise bequeme, saubere, gefahrlose Behandlung, geringes Volumen, ökonomischen Verbrauch, vielseitige Verwendbarkeit mit den Vorzügen des „Agfa“=Blitzlichtes.

Jeder einzelne Kapselblitz enthält genaue Gebrauchsanweisung.

Preis pro Karton zu 10 „Agfa“=Kapselblitzen I	M 3.—	Preis der einzelnen „Agfa“=Kapselblitze I	M 0.35
„ 6 „ „ „ II	M 3.—	„ „ „ II	M 0.60

„Agfa“=Hilfsmittel.

„Agfa“=Kupfer=Verstärker Patentiert

Bequeme Anwendung, keinerlei Nachbehandlung erforderlich. Haltbares Pulver. Auch zum Tönen von Bildern auf Entwicklungspapieren und Diapositiven anwendbar.

Kein Giftschein zum Bezuge erforderlich.

Originalflasche m. Schraubendeckel u. Meßglasverschl. 50 g M 1.50
 Patronen in Glasröhr. à 5 g M 0.25
 Schachteln à 10 Patronen M 2.—

„Agfa“=Abschwächer

Haltbares Pulver, nur 1:10 in Wasser aufzulösen. Bemerkenswert gleichmäßige, leicht kontrollierbare Abschwächung. — Für Negative, Diapositive und Bromsilberpapiere gleich gut anwendbar. Praktische Verpackung.

Originalflaschen mit Schraubendeckel und Meßglasverschluß 100 g M 1.50
 Patronen in Glasröhren à 10 g M 0.25
 Schachteln à 10 Patronen M 2.—

„Agfa“=Tonfixiersalz mit Gold, neutral in farbig bedruckten Blechdosen.

Zum Gebrauch nur in Wasser aufzulösen. — Leichte Löslichkeit. — Große Haltbarkeit. — Sparsamer Verbrauch. Normale Tonungsdauer 4—5 Minuten.

Größe I (50 g) für ¼ Liter fertiges Tonfixierbad M 0.50
 Größe II (100 g) f. ½ Liter fertiges Tonfixierbad M 0.75
 Größe III (200 g) für 1 Ltr. fertiges Tonfixierbad M 1.10

„Agfa“=Tonfixier=Patronen (Glasröhren)

Stark goldhaltig. — Inhalt nur in Wasser zu lösen.

Größe I für 125 cm Bad 10 Stück M 3.75, p. Stück M 0.40
 Größe II für 300 cm Bad 10 Stück M 7.50, p. Stück M 0.80

„Agfa“=Tonfixierbad gebrauchsfertig, haltbar.

Völlig ausgereiftes Tonfixierbad mit Gold. — Keine Schwefeltonung. — Brillante einheitliche, haltbare Töne, ähnlich denjenigen getrennter Bäder. — Für sämtliche Celloidin- und Aristopapiere geeignet. — Sehr ausgiebig im Gebrauch.

Originalflaschen

à 1/10 Liter	M 0.50
à 1/4 Liter	M 0.90
à 1/2 Liter	M 1.50
à 1/1 Liter	M 2.25

„Agfa“=Schnell=Fixiersalz

Fixiert bei weitem schneller als die sauren Fixierbäder mit gleichem Thiosulfatgehalt. Die Fixierdauer wird im Gegensatz zu derjenigen anderer saurer Fixierbäder mit fortschreitender Ausnutzung des Bades nicht merklich länger.

Dekorierter Original-Blechdosen
 Größe I für 80 Negative 9:12 cm ausreichend M 0.35
 Größe II für 50 Negative 18:24 cm ausreichend M 0.65
 Größe III f. 100 Negative 18:24 cm ausreichend M 1.10
Patronen (Glasröhren) f. 20 Negative 9:12 cm ausreichend p. St. M 0.25, p. Schacht. (10 St.) M 2.—

„Agfa“=Fixiersalz, sauer

Liefert durch Auflösen von nur 1 Teil in 8 bis 10 Teilen Wasser direkt ein saures Fixierbad. „Agfa“=Fixierbad bleibt im Gebrauch stets klar und wasserhell. Die im „Agfa“=Fixierbad fixierten Negative zeigen stets eine einheitliche, für das Kopieren günstige Färbung.

Dekorierter Original-Blechdosen
 à 1/10 kg für 0,8—1 Liter = M 0.25
 à 1/4 kg für 2—2,5 Liter = M 0.45
 à 1/2 kg für 4—5 Liter = M 0.85
 à 1/1 kg für 8—10 Liter = M 1.50

In Patronen

für 200 cm saures Fixierbad, Papierh. 10 St. M 1.20 p. St. M 0.15
 Glasröhr. 10 St. M 1.45, p. St. M 0.20

„Agfa“=Entwickler in Substanz:

„Agfa“=Metol. Ein schneeweißes, feinkristallinisches, gleichmäßig gekörntes, gutfließendes Pulver, frei von jeder Beimischung. Äußerst leicht löslich. Weich arbeitender Rapidentwickler. Vorzügliche Komposition: Metol-Hydrochinon.

„Agfa“=Amidol. Rapidentwickler. Ohne besonderes Alkali zu verwenden. Zusatz von Natriumsulfit allein weckt das Entwicklungsvermögen. Amidol greift Finger wie Schichten absolut nicht an.

„Agfa“=Glycin. Langsam und sehr klar arbeitend.

„Agfa“=Ortol. Steht in Wirkung dem Pyrogallol nahe.

„Agfa“=Eikonogen. Gleicht Kontraste vorzüglich aus und liefert zarte, weiche Negative von sehr harmonischer Durchzeichnung.

Originalflaschen	
à 10 g . . .	„ 1.—
à 25 g . . .	„ 2.15
à 50 g . . .	„ 4.—
à 100 g . . .	„ 7.50
à 250 g . . .	„ 17.50
à 500 g . . .	„ 34.—
à 1000 g . . .	„ 67.50

Originalflaschen	
à 10 g . . .	„ 0.50
à 25 g . . .	„ 1.—
à 50 g . . .	„ 1.75
à 100 g . . .	„ 3.—
à 250 g . . .	„ 6.50
à 500 g . . .	„ 12.50
à 1000 g . . .	„ 24.50

„Agfa“=Entwickler gebrauchsfertig flüssig:

„Agfa“=Rodinal. Eine hochkonzentrierte Entwicklerlösung, welche zum Gebrauch bei der Schalenentwicklung einfach mit 15–40 Teilen Leitungswasser oder Brunnenwasser verdünnt wird. Für Zeitentwicklung in Tanks ist die Verdünnung 1:50 besonders zu empfehlen. (20 Min. Entwicklungsdauer bei 18° C.) Rodinal wirkt überaus energisch und eignet sich deshalb besonders zur Hervorrufung von Momentaufnahmen. Es gestattet, nach Belieben weiche oder kontrastreiche Negative zu erzielen, und zeichnet sich durch ganz hervorragende Haltbarkeit aus. Rodinal eignet sich für alle Platten- und Filmsorten, sowie für Bromsilberpapiere usw.

Originalflaschen	
à 1/20 Liter . . .	„ 0.90
à 1/10 „ . . .	„ 1.50
à 1/4 „ . . .	„ 3.—
à 1/2 „ . . .	„ 5.—

Metol-, Glycin- und Metol-Hydrochinon-Lösung

Eikonogen-, Hydrochinon- und Pyrogallol-Lösung
Mit 2 bis 5 Teilen Wasser zu verdünnen. — Ausgezeichnet haltbar.

Orig.-Fl. à	
1/10 1/4 1/2 Ltr.	„ 0.55 1.— 1.50

„Agfa“=Entwickler gebrauchsfertig in Patronen (Glasröhren)

Staniolkapselverschluss, durch einen leichten Einschnitt äußerst bequem zu öffnen. Für Zeitentwicklung in Tanks sind in erster Linie die Glycin-Patronen, nächst dem die Metol- u. Pyrogallol-Patronen (sämtl. in 500 ccm Wasser auflösen) zu empfehlen.

Metol-, Amidol-, Ortol-, Glycin-Patronen (in 200 ccm Wasser auflösen)

Eikonogen-Patronen (in 140 ccm Wasser auflösen)

Hydrochinon-, Pyrogallol- u. Metol-Hydrochinon-Patronen (in 120 bis 200 ccm Wasser auflösen)

Genaue Gebrauchsanweisung mit sorgfältig erprobten Rezepten bei jeder Originalpackung. Achten Sie auf „Agfa“-Originalpackung.

